



# FLASH



Das  
Anti-Gewalt-Gremium  
der  
Ruth-Schaumann-Schule

**„Elerntes Verhalten  
kann auch wieder verlernt werden!“**

# GRUNDLAGE

## *Wir*

- *dulden keine Gewalt an unserer Schule*
- *werden gemeinsam dafür sorgen, dass sie aufhört!*

## *In unserer Schule gilt Null-Toleranz für*

- *Beleidigungen*
- *körperliche Gewalt*
- *Sachbeschädigungen*

# GRUNDLAGE

## ***Botschaft an alle Schüler:***

- ***Wir sehen hin und handeln!***
- ***Wir schützen die Opfer!***
- ***Wir stellen die Täter zur Rede!***
- ***Wir verlangen eine Wiedergutmachung!***
- ***Wir unterstützen jedes gute Verhalten!***

# DEFINITION AGG

- ***Gremium, zusammengesetzt aus min. zwei Erwachsenen und (wenn möglich) einem jugendlichen Schüler (ab 14 Jahre)***
- ***Jugendliche, welche in Frage kommen, werden auf Aufgabe vorbereitet***
- ***nach Möglichkeit ein Pool jugendlicher Schüler***

# AUFGABE DES AGG

- *Der oder die Täter müssen sich vor dem Gremium verantworten.*
- *Befragung und Konfrontation der Täter und Beschluss einer Wiedergutmachung*
- *Hat das Recht Auflagen zu machen oder Aufträge zu formulieren.*
- *Versuch über die Wiedergutmachung hinaus mit dem Schüler zu arbeiten:  
„Man kann keine Krankheit heilen,  
indem man das Husten verbietet!“*

# ARBEITSWEISE

- ***Art der Gestaltung kann je nach Art der Tat und Befindlichkeit des Täters von empathisch bis zu direkt-konfrontativ ausfallen***

# ZIELE DES AGG

- ***Solidarisches Einfordern der allgemeingültigen Norm der RSS***
- ***In Frage stellen und Angreifen von Rechtfertigungen, Bagatellisierungen und Neutralisierungen***
- ***Provokation von Schuldgefühlen und Betroffenheit***
- ***Vorbereitung und Einfordern weiterer Interventionen und Veränderungsschritte***

# TAGUNGSTERMIN UND ORT

- ***In der Regel innerhalb von 24 Stunden nach der Tat bzw. dem Beschluss zur Einberufung***
- ***Der Tagungsraum ist festgelegt und wird nur zur Durchführung eines FLASH genutzt***



# Mögliche “No-Go“-Fälle

- ***Körperlicher Übergriff***
- ***Mutwillige Sachbeschädigung***
- ***Diebstahl***
- ***Bedrohung***
- ***Erpressung***
- ***Beleidigung (z.B. in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung)***

# No-Go-Fälle

Körperliche Übergriffe/ Gewalt

Eigene Bilder einsetzen

# No-Go-Fälle

## Mutwillige Sachbeschädigung

Eigene Bilder einsetzen

# No-Go-Fälle

## Diebstahl

Eigene Bilder einsetzen

# No-Go-Fälle

Bedrohung

Eigene Bilder einsetzen

# No-Go-Fälle

Erpressung

Eigene Bilder einsetzen

# No-Go-Fälle

## Beleidigung

(z.B. in Bezug auf Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung)

Eigene Bilder einsetzen

# METHODEN

- ***Einfaches Gespräch mit dem Täter mit/ohne Opfer***
- ***Rollenspiel***
- ***Variation der Gesprächsführung: diskutierend, verständnisvoll, verhörend, klärend, konfrontierend usw.***
- ***Inszenierung, Methoden aus dem Psychodrama, Impacts, stumme Impulse etc.***



# WIEDERGUTMACHUNG/ SANKTIONEN

- ***Wiedergutmachung muss in Beziehung zur Tat oder dem Thema stehen!***
- ***Selbstverantwortung für das eigene Handeln soll angebahnt werden!***
- ***Eigenhändige Schadensbehebung vor den Augen anderer ist eine zumutbare konfrontative Situation für die Täter!***

# NAMENSFINDUNG

Ü B E R G R I **F** F E  
G E W A **L** T  
D I E B S T **A** H L  
E R P R E **S** S U N G  
B E D R O **H** U N G

# AUSBLICK

## PRÄVENTIVES ARBEITEN

- ***Einrichtung eines TRAININGSRAUMES***
- ***Deputate zur Personalisierung***
- ***Feste Personalisierung für jeden Tag***
- ***Sozialarbeiter***

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Viel Erfolg bei der Einrichtung  
eines schuleigenen AGG`s**

**Weitere Rückfragen unter:**  
**[konrektor2@hoerbehindertenschule-](mailto:konrektor2@hoerbehindertenschule-lebach.de)**  
**[lebach.de](mailto:konrektor2@hoerbehindertenschule-lebach.de)**  
**oder 06881-928-307**

